

Lernbegleitung für Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | BILDUNG & LEBENSLANGES

LERNEN | CHANCENGLEICHHEIT | FRAUEN | INTEGRATION & SOZIALE INKLUSION

PROJEKTREGION | TIROL

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 2015-2016 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 42.706

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 36.300,10

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | REGIOL

KURZBESCHREIBUNG

Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund sollen niederschwellige und bedarfsorientierte Angebote des Lernens zur Verfügung gestellt werden, um sprachliche Barrieren im Alltag im Umgang mit Behörden oder mit Informations- oder Kommunikationstechnologien bewältigen zu können.

AUSGANGSSITUATION

Frauen mit Migrationshintergrund begegnen in ihrem Alltag besonderen Herausforderungen, welche neben sprachlichen Barrieren auch Schwellenängste im Umgang mit Behörden oder Informations- und Kommunikationstechnologien (Internet, Fahrkartenautomat) umfassen. Migrantinnen benötigen aufgrund dessen spezifische Angebote des Lernens, welche niederschwellig und bedarfsorientiert erfolgen sollten.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziele:

- Schaffung eines niederschweligen, frauenspezifischen, bedarfsorientierten Angebotes
- Schaffung einer Lernumgebung für die Weitergabe alltagsrelevanter und regionsspezifischer Informationen (Umgang Internet, MS-Office, Fahrkartenautomaten etc.)
- Erarbeitung eines alltagsrelevanten Wortschatzes (Niveau A1-A2) um eine sprachliche Bewältigung von Alltagssituationen zu ermöglichen
- Durchführung der professionellen Kinderbetreuung parallel zum Kursangebot

Zielgruppe: Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund aus dem Bezirk Landeck

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

- Organisation und Durchführung von Lernangeboten (3 Kurse pro Woche, gesamt 4 Trimester)

- Vernetzung mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen
- Einbindung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, Deutsch als Zweitsprache-Trainerin

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Es konnte in den bisherigen Kursen eine Vielzahl an Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund erreicht werden. Es stellte sich heraus, dass die Nachfrage das Angebot weitaus übertrifft, weshalb die Stadtgemeinde Landeck sich dazu bereit erklärt hat, die Finanzierung eines zusätzlichen Kurses zu übernehmen.

ERFAHRUNG

Für das Projekt entscheidend war das Vertrauen der Teilnehmerinnen zu den Ansprechpersonen und Sprachtrainerinnen in der Region. Ohne diesen vertrauensvollen Zugang zu den teilnehmenden Mädchen und Frauen wäre eine Mobilisierung der Migrantinnen in diesem Ausmaß nicht möglich gewesen. Ein zweiter wichtiger Punkt für den Erfolg des Projekts hat sich in dem Angebot der parallelen Kinderbetreuung gezeigt. Dies ermöglicht einer Vielzahl an Frauen erst die Teilnahme an den Kursen.